# 2017

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | X **Einkommensteuererklärung** | ☐ **Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage** | Eingangsstempel |
| 2 | ☐ **Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge** | ☐ **Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags** | |
| 3 | **Steuernummer** | | |

**An das Finanzamt**

4

Bei **Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt**

5

## Allgemeine Angaben

6 Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

Steuerpflichtige Person (**stpfl. Person**), nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann** oder **Person A** *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)

7 Identifikationsnummer (IdNr.) 7 2 9 0

*) Bitte Anleitung beachten.

8 Name | Geburtsdatum

9 Vorname: David

10 Titel, akademischer Grad

11 Straße (derzeitige Adresse)

**Religionsschlüssel:**
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Weitere siehe Anleitung

Religion: RK

12 Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

13 Postleitzahl | Wohnort

Ausgeübter Beruf

14

15 Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem | Verwitwet seit dem | Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem | Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehefrau** oder **Person B** (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)

16 IdNr.

17 Name | Geburtsdatum

18 Vorname

19 Titel, akademischer Grad

20 Straße (falls von Zeile 11 abweichend)

**Religionsschlüssel:**
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Weitere siehe Anleitung

Religion

21 Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

22 Postleitzahl | Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)

23 Ausgeübter Beruf

**Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen**

24 ☐ Zusammenveranlagung | ☐ Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern | ☐ Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

**Bankverbindung – Bitte stets angeben –**

25 IBAN (inländisches Geldinstitut): D E

26 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

27 BIC zu Zeile 26

28 X **Kontoinhaber** lt. Zeile 8 und 9 | ☐ lt. Zeile 17 und 18 oder: **Name** (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)



WISO steuer:Sparbuch 2018, Buhl, Hannover

Steuernummer

**Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:**

31 Name

32 Vorname

33 Straße

34 Hausnummer | Hausnummerzusatz | Postfach

35 Postleitzahl | Wohnort

## Sonderausgaben

52

**Gezahlte Versorgungsleistungen**

| | | Rechtsgrund, Datum des Vertrags | abziehbar | | tatsächlich gezahlt EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 36 | Renten | | 102 % | 101 | ,— |
| 37 | Dauernde Lasten | | | 100 | ,— |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 38 | **Ausgleichszahlungen** im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs | Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung | 121 ,— |
| 39 | **Ausgleichsleistungen** zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. **Anlage U** | | 131 ,— |
| 40 | **Unterhaltsleistungen** lt. **Anlage U** an den<br>– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft<br>– dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner | 117 IdNr. der unterstützten Person | 116 ,— |
| 41 | In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung | 118 EUR ,— | Davon entfallen auf Kranken-versicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld 119 ,— |

| | | 2017 gezahlt EUR | 2017 erstattet EUR |
|---|---|---|---|
| 42 | **Kirchensteuer** (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde) | 103 504 ,— | 104 ,— |

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

| | Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen | EUR |
|---|---|---|
| 43 | | 200 ,— |

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: Ehefrau / Person B**

| | Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen | |
|---|---|---|
| 44 | | 201 ,— |

| | **Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56) | lt. Bestätigungen EUR | lt. Betriebsfinanzamt EUR |
|---|---|---|---|
| 45 | – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke | 123 ,— | 124 ,— |
| 46 | in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland | 125 ,— | 126 ,— |
| 47 | – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) | 127 ,— | 128 ,— |
| 48 | – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) | 129 ,— | 130 ,— |

| | **Spenden und Mitgliedsbeiträge,** bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56) | stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR | Ehefrau / Person B EUR |
|---|---|---|---|
| 49 | – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke | 202 ,— | 203 ,— |
| 50 | – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) | 204 ,— | 205 ,— |
| 51 | – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) | 206 ,— | 207 ,— |

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 52 | 2017 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt) | 208 ,— | 209 ,— |
| 53 | 2017 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52) | 210 ,— | 211 ,— |
| 54 | in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland | 218 ,— | 219 ,— |
| 55 | Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2017 berücksichtigt werden | 212 ,— | 213 ,— |
| 56 | 2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden | 214 ,— | 215 ,— |


2017ESt1A012

Steuernummer

## Außergewöhnliche Belastungen

53

### Behinderte Menschen und Hinterbliebene

| | | Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von | bis | unbefristet gültig | Grad der Behinderung | Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 61 | stpfl. Person / Ehemann / Person A | 100 | 101 | 102 (1 = Ja) | 105 | |
| 62 | hinterblieben 380 (1 = Ja) | blind / ständig hilflos 103 (1 = Ja) | | geh- und stehbehindert 104 (1 = Ja) | | |
| | | Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von | bis | unbefristet gültig | Grad der Behinderung | Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen) |
| 63 | Ehefrau / Person B | 150 | 151 | 152 (1 = Ja) | 155 | |
| 64 | hinterblieben 381 (1 = Ja) | blind / ständig hilflos 153 (1 = Ja) | | geh- und stehbehindert 154 (1 = Ja) | | |

### Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

65 Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch 200 (1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A; 2 = Ehefrau / Person B; 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner)

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

66 Anzahl weiterer Pflegepersonen 201

### Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

| | Art der Belastungen | Summe der Aufwendungen EUR | Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR |
|---|---|---|---|
| 67 | | 300 ,— | 301 ,— |

Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):

| | | Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR |
|---|---|---|
| 68 | Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen | 370 ,— |
| 69 | Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen | 371 ,— |
| 70 | Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen | 372 ,— |

## Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

### Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

| | Art der Tätigkeit | | Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR |
|---|---|---|---|
| 71 | | 202 | ,— |

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt
– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt
– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld

| | Art der Tätigkeit / Aufwendungen | | |
|---|---|---|---|
| 72 | | 212 | ,— |

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

| | Art der Aufwendungen | | |
|---|---|---|---|
| 73 | | 214 | ,— |

### Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

74 Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en) — Anzahl der weiteren Personen 223

Name, Vorname, Geburtsdatum

75

### Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 76 | – lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 224 | % |
| 77 | – lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 225 | % |
| 78 | – lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 226 | % |

### Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

| | | stpfl. Person / Ehemann / Person A | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|---|
| 79 | Es wurde 2017 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt | 219 (1 = Ja) | 220 (1 = Ja) |


2017ESt1A013

Steuernummer

## Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpfl. Person / Ehemann / Person A: 17 ☐ 1 = Ja

Ehefrau / Person B: 18 ☐ 1 = Ja

## Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2013 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (lt. gesonderter Aufstellung). 185 ☐ 1 = Ja

## Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftserzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

Abzugsbetrag EUR: 151 ____ ,—

## Verlustabzug / Spendenvortrag

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt für ☐ stpfl. Person / Ehemann / Person A ☐ Ehefrau / Person B

95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag nach 2016 zurückgetragen werden

EUR ____ ,— EUR ____ ,—

## Sonstige Angaben und Anträge

96 **Einkommensersatzleistungen,** die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR: 120 ____ ,—

Ehefrau / Person B EUR: 121 ____ ,—

97 **Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**
Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.
(Der Antrag auf Aufteilung
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 53 der Anlage Kind,
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind
zu stellen.) 222 ☐ 1 = Ja

98 **Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**
Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift **„Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“** gekennzeichnet ist. 175 ☐ 1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

99 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

stpfl. Person / Ehemann / Person A: 116 ☐ 1 = Ja 2 = Nein

Ehefrau / Person B: 117 ☐ 1 = Ja 2 = Nein

## Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

100 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: ☐ 1 = Ja

101 Datum, Unterschrift(en) — **Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.**

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:


2017ESt1A014

# Anlage N

**Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.**

1 Name

2 Vorname: David

3 **Steuernummer**

X stpfl. Person / Ehemann / Person A

4 eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden | eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden | Ehefrau / Person B

## Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

4

### Angaben zum Arbeitslohn

| | | Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5 | | Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse | |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | **Steuerklasse** 168 | 1 | | | |
| | | EUR | Ct | EUR | Ct |
| 6 | Bruttoarbeitslohn 110 | 37.444 | — | 111 | — |
| 7 | Lohnsteuer 140 | 5.598,91 | | 141 | |
| 8 | Solidaritätszuschlag 150 | 307,90 | | 151 | |
| 9 | Kirchensteuer des Arbeitnehmers 142 | 503,84 | | 143 | |
| 10 | **Nur bei Konfessionsverschiedenheit:** Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner 144 | | | 145 | |

| | | 1. Versorgungsbezug | | 2. Versorgungsbezug | |
|---|---|---|---|---|---|
| 11 | **Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge** (in Zeile 6 enthalten) | 200 | — | 210 | — |
| 12 | Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung | 201 | — | 211 | — |
| 13 | Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung | 206 | | 216 | |
| | | Monat | Monat | Monat | Monat |
| 14 | Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung | 202 – 203 | | 212 – 213 | |
| 15 | Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten) | 204 | — | 214 | — |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 16 | Ermäßigt zu besteuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung | 205 | — | 215 | — |
| 17 | **Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre** lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung | | | 166 | — |
| 18 | **Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre** – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert | | | 165 | — |
| 19 | Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17 | Lohnsteuer 146 | | Solidaritätszuschlag 152 | |
| 20 | | Kirchensteuer Arbeitnehmer 148 | | Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149 | |
| 21 | Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten) | | | 115 | — |
| 22 | Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / Auslandstätigkeitserlass / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 70 und / oder 81 der ersten **Anlage N-AUS**) | | | 139 | — |
| 23 | Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 66 der ersten **Anlage N-AUS**) | | | 136 | — |
| 24 | Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 80 der ersten **Anlage N-AUS**) | | | 178 | — |
| | | | | Anzahl | |
| 25 | Beigefügte **Anlage(n) N-AUS** | | | | |

26 Grenzgänger nach 117 (2 = Frankreich, 3 = Schweiz, 4 = Österreich) | 116 Arbeitslohn in EUR / CHF — | 135 Schweizerische Abzugsteuer in CHF

27 Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen — aus der Tätigkeit als — 118 EUR —

28 **Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)** 119 —

29 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung



WISO steuer:Sparbuch 2018, Buhl, Hannover

Steuernummer, Name und Vorname

## Werbungskosten – ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 –

8

**Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet** (Entfernungspauschale)

| | Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße) | vom | bis | Arbeitstage je Woche | Urlaubs- und Krankheitstage |
|---|---|---|---|---|---|
| 31 | | 01.01. | 31.12. | 5 | 24 |
| 32 | | | | | |
| | Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße) | | | | |
| 33 | | | | | |
| 34 | | | | | |

| | Ort lt. Zeile | aufgesucht an Tagen | einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet) | davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt | davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt | davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt | Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR | Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 35 | 31 110 | 225 111 | 53 km 112 | 53 km 113 | km | km | km 114 ,– | 115 1 = Ja |
| 36 | 130 | 131 | km 132 | km 133 | km | km | km 134 ,– | 135 1 = Ja |
| 37 | 150 | 151 | km 152 | km 153 | km | km | km 154 ,– | 155 1 = Ja |
| 38 | 170 | 171 | km 172 | km 173 | km | km | km 174 ,– | 175 1 = Ja |

| | | EUR | | EUR |
|---|---|---|---|---|
| 39 | Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse | steuerfrei ersetzt 290 ,— | pauschal besteuert 295 | ,— |

**Beiträge zu Berufsverbänden** (Bezeichnung der Verbände)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 40 | | 310 | ,— |

**Aufwendungen für Arbeitsmittel** – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

| | | EUR | | |
|---|---|---|---|---|
| 41 | siehe Aufstellung | 866 ,— | | |
| 42 | Pauschale für Arbeitsmittel | + 103 ,— | ▶ 320 | 969 ,— |
| | **Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer** | | | |
| 43 | | | 325 | ,— |
| | **Fortbildungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt – | | | |
| 44 | siehe Aufstellung | | 330 | 4.616 ,— |
| | **Weitere Werbungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt – | | | |
| | Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet | | | |
| 45 | | ,— | | |
| | Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren) | | | |
| 46 | Telekommunikationskosten | + 136 ,— | | |
| 47 | Kontoführungsgebühren | + 16 ,— | | |
| 48 | | + ,— | ▶ 380 | 152 ,— |

**Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten**

49 Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt 401 (1 = Ja, 2 = Nein)

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 50 vorgenommen werden. –

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten | | |
| 50 | | 410 | ,— |
| 51 | **Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt** | 420 | ,— |

**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 52 | Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung) | 470 | Anzahl der Tage |
| 53 | An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung) | 471 | Anzahl der Tage |
| 54 | Abwesenheit von 24 Stunden | 472 | Anzahl der Tage |
| 55 | Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) | 473 | ,— |
| 56 | Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung): | 474 | ,— |
| 57 | **Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt** | 490 | ,— |

Steuernummer, Name und Vorname

**Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**

**Allgemeine Angaben**

61 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet 501 am

62 Grund

63 Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden 502 bis 2017

64 Beschäftigungsort (PLZ, Ort, Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)

65 Der doppelte Haushalt liegt im Ausland 507 1 = Ja Staat

66 Es liegt ein **eigener Hausstand** am Lebensmittelpunkt vor 503 1 = Ja 2 = Nein

– Wird die Zeile 66 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 67 bis 85 nicht vorzunehmen. –

67 PLZ, Ort des eigenen Hausstandes 504 seit

68 Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen 505 1 = Ja

69 Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für **mehr** als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht 506 1 = Ja

– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen. –

**Fahrtkosten**

70 Die Fahrten wurden mit einem **Firmenwagen** oder im Rahmen einer unentgeltlichen **Sammelbeförderung** des Arbeitgebers durchgeführt 510 1 = Ja, insgesamt 2 = Nein 3 = Ja, teilweise

– Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –

**Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand**

71 mit privatem Kfz 511 gefahrene km — Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 512 EUR Ct

72 mit privatem Motorrad / Motorroller 522 gefahrene km — Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 523 EUR Ct

73 mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung 513 EUR ,—

**Wöchentliche Heimfahrten**

74 einfache Entfernung (ohne Flugstrecken) 514 km 515 Anzahl

75 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) 516 EUR ,—

**Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“**

76 einfache Entfernung (ohne Flugstrecken) 524 km — davon mit privatem Kfz zurückgelegt 517 km 518 Anzahl — Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 519 EUR Ct

77 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) 520 EUR ,—

78 Flug- und Fährkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten 521 ,—

**Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte**

79 Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten, Abschreibungen und Ausstattungskosten) 530 ,—

80 Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland 531 $m^2$

**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

81 An- und Abreisetage 541 Anzahl der Tage

82 Abwesenheit von 24 Stunden 542 Anzahl der Tage

83 Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 544 EUR ,—

84 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 543 ,—

**Sonstige Aufwendungen** (z. B. Kosten für den Umzug, jedoch ohne Kosten der Unterkunft)

85 550 ,—

86 Summe der Mehraufwendungen für **weitere** doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 551 ,—

87 **Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt** 590 ,—


2017AnlN033

Steuernummer, Name und Vorname

ddfgfdgf, dgdfgdf

## Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 91 bis 94 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 87 enthalten sein –

| | | | EUR |
|---|---|---|---|
| 91 | Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11<br>Art der Aufwendungen | 682 | ,— |
| 92 | Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16<br>Art der Aufwendungen | 659 | ,— |
| 93 | Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18<br>Art der Aufwendungen | 660 | ,— |
| 94 | Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23<br>**(Übertrag** aus den Zeilen 75 und 82 der ersten Anlage N-AUS) | 657 | ,— |
| 95 | Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –<br>Art der Aufwendungen | 656 | ,— |
| 96 | Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten – | 675 | ,— |


2017AnlN034

**Aufwendungen für Arbeitsmittel - Arbeitnehmer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Arbeitsmittel, die gemischt genutzt werden | | | |
| 10.01.2017, SanDisk SSD PLUS 120GB Sata III 2,5 Zoll Interne SSD \| für Remoteüberwachung, AK 43,99 € | | | |
| ND 1 Jahr, anzusetzende AfA 43,99 € | | | 44,— |
| 11.01.2017, HP Color LaserJet Pro M377dw Farblaser \| Berichtdruck Datacenter, AK 329,11 € | | | |
| ND 1 Jahr, beruflicher Anteil 95,00 %, anzusetzende AfA 312,65 € | | | 313,— |
| 22.02.2017, SanDisk SSD PLUS 120GB Sata III 2,5 Zoll Interne SSD \| RAID-Spiegelung Heimarbeitsplatz, AK 46,49 € | | | |
| ND 1 Jahr, anzusetzende AfA 46,49 € | | | 47,— |
| 27.03.2017, TP-Link TL-WN823N N300 Mini WLAN USB Adapter - für Cirtix VPN, AK 9,90 € | | | |
| ND 1 Jahr, anzusetzende AfA 9,90 € | | | 10,— |
| 10.04.2017, Toshiba Canvio Basics 1 TB externe Festplatte \| Sicherungsmedium Remoteüberwachung, AK 53,80 € | | | |
| ND 1 Jahr, anzusetzende AfA 53,80 € | | | 54,— |
| 14.09.2017, Intenso interne SSD-Festplatte 128GB \| B0093RN0PI - für Citrix VPN, AK 56,98 € | | | |
| ND 1 Jahr, beruflicher Anteil 95,00 %, anzusetzende AfA 54,13 € | | | 55,— |
| 08.12.2017, Honor 7X Smartphone (15,06 cm (5,93 Zoll) Display, 64 GB interner Speicher\| B0779SG4ZN \| Bereitschaftshandy, AK 299,00 € | | | |
| ND 1 Jahr, beruflicher Anteil 98,00 %, anzusetzende AfA 293,02 € | | | 294,— |
| 27.12.2017, AVM FRITZ!WLAN Repeater 310 , AK 28,99 € | | | |
| ND 1 Jahr, beruflicher Anteil 98,00 %, anzusetzende AfA 28,41 € | | | 29,— |
| Fachliteratur | | | |
| 03.04., Compact Standard-Wörterbuch Business English, Aufwand: 9,99 € | | | 10,— |
| 08.03., Arbeitsgesetze \| 3423050063, Aufwand: 9,90 € | | | 10,— |
| **Insgesamt** | | | **866,—** |
| Pauschale für weitere Arbeitsmittel | | | 103,— |
| **Insgesamt** | | | **969,—** |

**Fortbildungskosten**

**1. Fortbildung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bezeichnung: | | | |
| Veranstaltungsort: | | | |
| Veranstaltungsdauer: | | | |
| Es handelt sich um eine Fortbildung mit inhaltlichem Bezug zum bestehenden Arbeitsverhältnis. | | | |
| Fahrtkosten für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017 | | | |
| Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug zwischen Wohnung und Veranstaltungsort | | | |
| Pkw (Standard), 29 Fahrten x 48 km (einfache Entfernung) x 0,60 €/km | 835,20 | 835,20 | |
| Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug zwischen erster Tätigkeitsstätte und Veranstaltungsort | | | |
| Pkw (Standard), 22 Fahrten x 36 km (einfache Entfernung) x 0,60 €/km | 475,20 | 475,20 | |
| Anzusetzende Fahrtkosten | | | 1.310,40 |
| Fahrtkosten für übrige Fahrten | | | |
| Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug | | | |
| ..... | 30,60 | | |
| | 1.948,80 | 1.979,40 | |
| Anzusetzende Fahrtkosten | | | 1.979,40 |
| Verpflegungsmehraufwendungen | | | |
| Verpflegungsmehraufwendungen für das Inland | | | |
| Abwesenheit von über 8 Stunden: 58 Tage a 12 € | 696,00 | | |
| Insgesamt | | 696,00 | |
| Verpflegungsmehraufwendungen insgesamt | | | 696,00 |
| Prüfungsgebühren | | | |
| **IInnssggeessaammtt** | | 630,00 | 630,00 |
| | | | **4.616,—** |
| **Insgesamt** | | | **4.616,—** |

**Weitere Werbungskosten**

**Telefon und Internet**

Die Kosten sollen pauschal über den Nutzungszeitraum ermittelt werden.

| | |
|---|---|
| **Anzusetzende Aufwendungen für Telefon und Internet** | **0,00** |

**MMoobbiilltteelleeffoonn:: DDrriillllliisscchh WWiinnssiimm OO22 || 001**

Die Kosten sollen pauschal über einen Zeitraum von 3 Monaten für den Nutzungszeitraum ermittelt werden.
Der repräsentative Zeitraum umfasst die Monate Mai, Juni, Juli.

Kosten lt. Rechnung

| Monat, Bemerkung | Rechnungs-betrag |
|---|---|
| Mai | 18,99 |
| Juni | 18,99 |
| Juli | 19,38 |
| Insgesamt | 57,36 |

| | |
|---|---|
| Pauschal ermittelte Kosten | |
| 20 % des Rechnungsbetrages maximal 20 € pro Monat | 45,89 |
| **Anzusetzende Aufwendungen für Telefon und Internet** | **45,89** |

**TTeelleeffoonn uunndd IInntteerrnneett::**

Die Kosten sollen pauschal über einen Zeitraum von 3 Monaten für den Nutzungszeitraum ermittelt werden.
Der repräsentative Zeitraum umfasst die Monate April, Mai, Juni.

Kosten lt. Rechnung

| Monat, Bemerkung | Rechnungs-betrag |
|---|---|
| April | 18,99 |
| Mai | 12,99 |
| Juni | 18,99 |
| Insgesamt | 50,97 |

| | |
|---|---|
| Pauschal ermittelte Kosten | |
| 20 % des Rechnungsbetrages maximal 20 € pro Monat | 40,78 |
| **Anzusetzende Aufwendungen für Telefon und Internet** | **40,78** |

**Telefon und Internet: Vodafone Internet & DSL 16**

Die Kosten sollen pauschal über einen Zeitraum von 3 Monaten für den Nutzungszeitraum ermittelt werden.
Der repräsentative Zeitraum umfasst die Monate Juli, August, September.

Kosten lt. Rechnung

| Monat, Bemerkung | Rechnungs-betrag |
|---|---|
| Juli | 19,99 |
| August | 19,99 |
| September | 21,59 |
| Insgesamt | 61,57 |

| | |
|---|---|
| Pauschal ermittelte Kosten | |
| 20 % des Rechnungsbetrages maximal 20 € pro Monat | 49,26 |
| **Anzusetzende Aufwendungen für Telefon und Internet** | **49,26** |
| **Insgesamt anzusetzen als Arbeitnehmer** | **136,—** |

# Anlage KAP

1 Name

2 Vorname: David

3 **Steuernummer**

X zur Einkommensteuererklärung

☐ zur Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge

X stpfl. Person / Ehemann / Person A

☐ Ehefrau / Person B

## Einkünfte aus Kapitalvermögen, Anrechnung von Steuern

54

### Anträge

4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge. **(Bei Zusammenveranlagung: Die Anlage KAP meines Ehegatten / Lebenspartners ist beigefügt.)** 01 ☐ 1 = Ja

5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge. 02 ☐ 1 = Ja

### Erklärung zur Kirchensteuerpflicht

6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde. 03 ☐ 1 = Ja

### Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben

| | | | Beträge lt. Steuerbescheinigung(en) EUR | | korrigierte Beträge (lt. gesonderter Aufstellung) EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 7 | Kapitalerträge | 10 | ,— | 20 | ,— |
| 8 | In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 12 | ,— | 22 | ,— |
| 9 | Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG (enthalten in Zeile 7) | 14 | ,— | 24 | ,— |
| 10 | Nicht ausgeglichene Verluste **ohne** Verluste aus der Veräußerung von Aktien | 15 | ,— | 25 | ,— |
| 11 | Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 16 | ,— | 26 | ,— |

### Sparer-Pauschbetrag

| | | | EUR |
|---|---|---|---|
| 12 | In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in den Zeilen 7 bis 11 und 23 erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) | 17 | ,— |
| | **Bei Eintragungen in den Zeilen 7 bis 11, 14 bis 20, 23, 33 bis 44, 47, 58 und 60:** | | |
| 13 | In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in der Anlage KAP **nicht** erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) | 18 | 0 ,— |

### Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben

| | | | EUR |
|---|---|---|---|
| 14 | Inländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 19) | 30 | 0 ,— |
| 15 | Ausländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 58) | 34 | 9.017 ,— |
| 16 | In den Zeilen 14 und 15 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 32 | ,— |
| 17 | In den Zeilen 14 und 15 enthaltene Verluste **ohne** Verluste aus der Veräußerung von Aktien | 35 | 8.634 ,— |
| 18 | In den Zeilen 14 und 15 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 36 | ,— |
| 19 | Zinsen, die vom Finanzamt für Steuererstattungen gezahlt wurden | 60 | ,— |

### Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen

(nicht in den Zeilen 7, 14, 15, 33 und 38 enthalten)

| | | | EUR |
|---|---|---|---|
| 20 | Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG | 75 | ,— |
| 21 | Laufende Einkünfte aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen (ohne Betrag lt. Zeile 60) | 70 | ,— |
| 22 | Gewinn aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen lt. Zeile 21 | 71 | ,— |
| 23 | Kapitalerträge aus Lebensversicherungen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG | 68 | ,— |
| 24 | Ich beantrage für die Einkünfte lt. Zeile 25 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer *– bitte Anleitung beachten –* | | ☐ 1 = Ja |
| | Laufende Einkünfte aus einer unternehmerischen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft | | |
| 25 | Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer | 72 | EUR ,— |

### Steuerstundungsmodelle

| | | EUR |
|---|---|---|
| 26 | Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung) | ,— |



WISO steuer:Sparbuch 2018, Buhl, Hannover

Steuernummer, Name und Vorname

## Beteiligungen

(lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung)

1. Beteiligung
Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

31

2. Beteiligung
Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

32

| | | | EUR |
|---|---|---|---|
| | **– mit inländischem Steuerabzug** | | |
| 33 | Kapitalerträge | 40 | ,— |
| 34 | In Zeile 33 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 42 | ,— |
| 35 | Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG (enthalten in Zeile 33) | 44 | ,— |
| 36 | Nicht ausgeglichene Verluste **ohne** Verluste aus der Veräußerung von Aktien | 45 | ,— |
| 37 | Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 46 | ,— |
| | **– ohne inländischen Steuerabzug** | | |
| 38 | Kapitalerträge (ohne Beträge lt. Zeile 42 und 58) | 50 | ,— |
| 39 | In Zeile 38 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 52 | ,— |
| 40 | In Zeile 38 enthaltene Verluste **ohne** Verluste aus der Veräußerung von Aktien | 55 | ,— |
| 41 | In Zeile 38 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG | 56 | ,— |
| 42 | Gewinn aus der Veräußerung anteiliger Wirtschaftsgüter bei Veräußerung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Personengesellschaft | 61 | ,— |
| 43 | In Zeile 42 enthaltene Gewinne / Verluste aus Aktienveräußerungen | 62 | ,— |
| | **– die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen** | | |
| 44 | Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG | 76 | ,— |
| 45 | Laufende Einkünfte aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen (ohne Betrag lt. Zeile 60) | 73 | ,— |
| 46 | Gewinn aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen lt. Zeile 45 | 74 | ,— |
| 47 | Kapitalerträge aus Lebensversicherungen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG | 69 | ,— |

## Steuerabzugsbeträge zu Erträgen in den Zeilen 7 bis 18 und zu Beteiligungen in den Zeilen 31 bis 43

| | | | lt. Bescheinigung(en) EUR Ct | | aus Beteiligungen EUR Ct |
|---|---|---|---|---|---|
| 48 | Kapitalertragsteuer | 80 | | 90 | |
| 49 | Solidaritätszuschlag | 81 | | 91 | |
| 50 | Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer | 82 | | 92 | |
| 51 | Angerechnete ausländische Steuern | 83 | | 93 | |
| 52 | Anrechenbare noch nicht angerechnete ausländische Steuern | 84 | | 94 | |
| 53 | Fiktive ausländische Quellensteuern (nicht in den Zeilen 51 und 52 enthalten) | 85 | | 95 | |

## Anzurechnende Steuern zu Erträgen in den Zeilen 21 bis 25, 45 bis 47 und aus anderen Einkunftsarten

| | | | EUR Ct | | EUR Ct |
|---|---|---|---|---|---|
| 54 | Kapitalertragsteuer | 86 | | 96 | |
| 55 | Solidaritätszuschlag | 87 | | 97 | |
| 56 | Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer | 88 | | 98 | |

## Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

| | | | |
|---|---|---|---|
| 57 | Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind. | 06 | 1 = Ja |

## Familienstiftungen nach § 15 AStG (lt. Feststellung)

Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung, die **nicht** der tariflichen Einkommensteuer unterliegen

| | Bezeichnung, Finanzamt und Steuernummer | | EUR Ct |
|---|---|---|---|
| 58 | | 38 | ,— |
| 59 | Anzurechnende ausländische Steuern (zu Zeile 58) | 08 | |
| 60 | Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (siehe Zeile 18 der Anlage AUS) | 78 | ,— |


2017AnlKAP052

**Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben**

| | | |
|---|---|---|
| **Ausländische Kapitalerträge lt. Zeile 15 Anlage KAP** | | |
| Degiro Depot | | |
| Kapitalertrag | 9.017,— | |
| Anzusetzender Kapitalertrag | | 9.017,— |
| **Insgesamt** | | **9.017,—** |
| | | |
| **Verluste - ohne Verluste aus Aktienveräußerungen lt. Zeile 17 Anlage KAP** | | |
| Degiro Depot | | |
| Verluste - ohne Verluste aus Aktienveräußerungen | 8.634,— | |
| Anzusetzender Kapitalertrag | | 8.634,— |
| **Insgesamt** | | **8.634,—** |

# Anlage Vorsorgeaufwand

1 Name

2 Vorname: David

3 Steuernummer

## Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

52

### Beiträge zur Altersvorsorge

| | | | stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR | | Ehefrau / Person B EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | Beiträge | | | | |
| 4 | – lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil) | 300 | 3.505 ,— | 400 | ,— |
| 5 | – zu landwirtschaftlichen Alterskassen; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden – | 301 | ,— | 401 | ,— |
| 6 | – zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden – | 302 | ,— | 402 | ,— |
| 7 | Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10) | 309 | ,— | 409 | ,— |
| 8 | Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden – | 303 | ,— | 403 | ,— |
| 9 | Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung | 304 | 3.504 ,— | 404 | ,— |
| 10 | Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten) | 306 | ,— | 406 | ,— |

**Eine Eintragung ist stets vorzunehmen; bei Zusammenveranlagung von jedem Ehegatten / Lebenspartner:**

11 Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf
– steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder
– steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer und deren mitversicherter Ehegatte / Lebenspartner) oder
– steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte oder Versorgungsempfänger und deren Ehegatten / Lebenspartner)?

307 1 (1 = Ja, 2 = Nein) 407 (1 = Ja, 2 = Nein)

### Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung | 320 | 2.999 ,— | 420 | ,— |
| 13 | In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 322 | ,— | 422 | ,— |
| 14 | Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung | 323 | 572 ,— | 423 | ,— |
| | **Zu den Zeilen 12 bis 14:** | | | | |
| 15 | Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge | 324 | ,— | 424 | ,— |
| 16 | In Zeile 15 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung | 325 | ,— | 425 | ,— |
| 17 | Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern; bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern, wenn in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen wurde) | 326 | ,— | 426 | ,— |
| 18 | In Zeile 17 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 328 | ,— | 428 | ,— |
| 19 | Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 14 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern; bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern, wenn in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen wurde) | 329 | ,— | 429 | ,— |
| | **Zu den Zeilen 17 bis 19:** | | | | |
| 20 | Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge | 330 | ,— | 430 | ,— |
| 21 | In Zeile 20 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 331 | ,— | 431 | ,— |
| 22 | Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 17 und / oder 19 – ohne Beträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung) | 332 | ,— | 432 | ,— |
| 23 | Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge | 338 | ,— | 438 | ,— |

### Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung

**– Füllen Sie die Zeilen 24 bis 28 und 42 bis 45 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. –**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 350 | ,— | 450 | ,— |
| 25 | Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen | 351 | ,— | 451 | ,— |
| | **Zu den Zeilen 24 und 25:** | | | | |
| 26 | Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge | 352 | ,— | 452 | ,— |
| 27 | Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 24 und / oder 25 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung) | 353 | ,— | 453 | ,— |
| 28 | Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge | 354 | ,— | 454 | ,— |
| 29 | Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung) | 355 | ,— | 455 | ,— |



WISO steuer:Sparbuch 2018, Buhl, Hannover

Steuernummer

## Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung

| | | | stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR | | Ehefrau / Person B EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 31 | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge lt. Zeile 37 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 333 | ,— | 433 | ,— |
| 32 | In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 334 | ,— | 434 | ,— |
| 33 | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beträge lt. Zeile 39 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist | 335 | ,— | 435 | ,— |
| | **Zu den Zeilen 31 bis 33:** | | | | |
| 34 | Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge | 336 | ,— | 436 | ,— |
| 35 | In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung | 337 | ,— | 437 | ,— |
| 36 | Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) | 339 | ,— | 439 | ,— |

## Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur | | | | |
| 37 | – gesetzlichen Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung | 360 | ,— | 460 | ,— |
| 38 | – privaten Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung | 361 | ,— | 461 | ,— |
| 39 | – gesetzlichen Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung | 362 | ,— | 462 | ,— |

## Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

40 600 IdNr. der mitversicherten Person

„Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die **kein** Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 37 der Anlage Kind vorzunehmen).

41 Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person

| | | | stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR |
|---|---|---|---|
| 42 | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 601 | ,— |
| 43 | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen | 602 | ,— |
| | **Zu den Zeilen 42 bis 43:** | | |
| 44 | Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge | 603 | ,— |
| 45 | Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) | 604 | ,— |

## Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

| | | | stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR | | Ehefrau / Person B EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung | 370 | 563,— | 470 | ,— |
| | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu | | | | |
| 47 | – Kranken- und Pflegeversicherungen **(Gesamtbetrag)** (nur einzutragen, wenn Sie nicht in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 29 vorzunehmen) | 371 | ,— | 471 | ,— |

| | | | stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR |
|---|---|---|---|
| 48 | – Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 46 geltend gemacht werden – | 500 | ,— |
| 49 | – freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen | 501 | ,— |
| 50 | – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen | 502 | ,— |
| 51 | – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 | 503 | ,— |
| 52 | – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden – | 504 | ,— |

## Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

| | | | stpfl. Person / Ehemann / Person A | | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|---|---|---|
| | Es bestand 2017 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem **aktiven** Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit | | | | |
| 53 | – als Beamter / Beamtin | 380 | 1 = Ja | 480 | 1 = Ja |
| 54 | – als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in | 381 | 1 = Ja | 481 | 1 = Ja |
| | – als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum) Bezeichnung | | | | |
| 55 | | 382 | 1 = Ja | 482 | 1 = Ja |
| 56 | Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung | 383 | 1 = Ja<br>2 = Nein | 483 | 1 = Ja<br>2 = Nein |
| 57 | Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben | 384 | 1 = Ja<br>2 = Nein | 484 | 1 = Ja<br>2 = Nein |
| 58 | Es wurde Arbeitslohn aus einem **nicht aktiven** Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen. | 385 | 1 = Ja | 485 | 1 = Ja |